

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 39 (1963-1964)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Onkel Ferdinand und die Pädagogik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

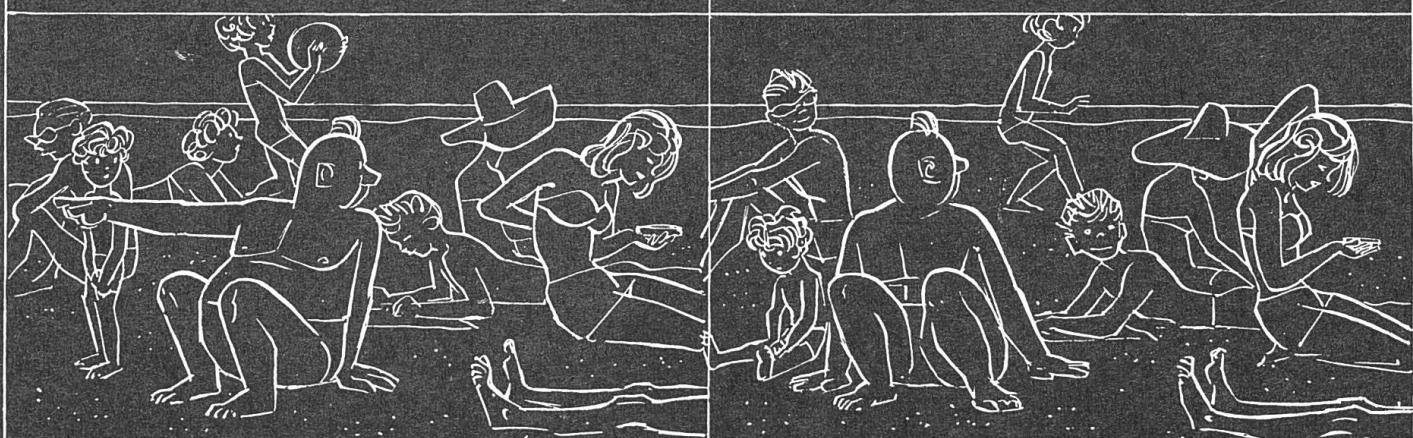
Nr. 267 Denk an die Gesundheit

Von René Gilsli



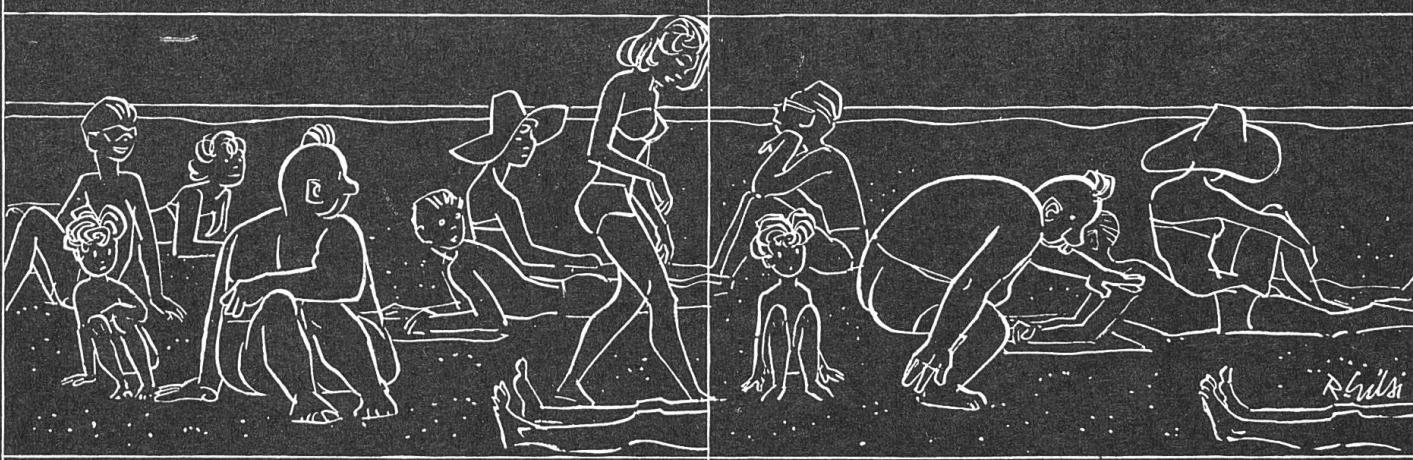
Is Wasser? Wowoll, mir gönd dänn – z erscht wämmer  
e chly usruebe, grad noch em Ässe is Wasser, das  
isch nöd gsund, mir gönd dänn scho –

Was das Frölain macht? Hä, ygrëeme tuet si siich,  
ygrëeme gag de Sonebrand, seer vernümpftig, Grëem  
hettid mer sölle mitnää –



Lueg, disäbe Sägelschiff, inträssant so Sägelschiff.  
D Sägelschiff söllsicht aluege, mir gönd dänn scho  
is Wasser, hör jez uuf müede –

Chasch jo efangs goo, i blybe no e chli, i bi no e  
chli müed, e wunderbaari Uussicht hät mer da am  
Strand, en Uussicht ufs Seepanorama –



Was häscht gseit – is Wasser wettisch? Worum is  
Wasser? S ganz Zyt muescht a äim ume müede –  
wäge mine also, i chome grad –

Also dänn, dänn wämmer jez äntli is Wasser, z vil  
Sone ischt au nöd gsund, schliessli simmer jo wägem  
Bade anechoo –